Test an der Fachhochschule Südwestfalen

Die Doppelreihe sauber halten

Hacktechnik von Steketee bewährt sich in DeltaRow-Maisbeständen



© *Lemken*

Steketee EC-Weeder bei der mechanischen Unkrautbekämpfung in der DeltaRow.

Maschinen des zur Lemken-Gruppe gehörenden niederländischen Hacktechnik-Spezialisten Steketee wurden in einer Masterarbeit an der Fachhochschule Südwestfalen unter der Leitung von Prof. Dr. Bodo Mistele und Prof. Dr. Verena Haberlah-Korr getestet. Zum Einsatz bei der mechanischen Beikrautbekämpfung in Mais kam ein Steketee EC-Weeder mit Fingerhacken und Striegeln als Hackwerkzeuge. In der Abschlussmaßnahme wurden außerdem Häufelschare eingesetzt.

Positive Effekte waren in allen Versuchsvarianten nachweisbar. Für die Regulierung von Unkräutern in frühen Wachstumsstadien erwies sich jedoch der Striegel als besonders geeignetes Hackwerkzeug durch Herausreißen und Verschütten der Beikräuter. Bei präziser Einstellung der Steketee-Hacke ließen sich hohe Wirkungsgrade im Fädchen- bis Keimblattstadium der Beikräuter erreichen. Die Maispflanzen hielten der mechanischen Beanspruchung bereits im Dreiblattstadium gut stand – entsprechend gering blieben die Kulturpflanzenverluste. Im Vergleich zur Fingerhacke zeigte der Striegel den Vorteil, dass auch ein Teil im Bereich zwischen den Teilreihen bearbeitet wurde.

Gegen größere Unkräuter bis zum Fünf- bis Sechsblattstadium erwies sich das Anhäufeln der Maispflanzen mittels Häufelscharen als sehr effektive Maßnahme. Hier konnten je nach Arbeitsgeschwindigkeit, Scharbreite und Bodenbeschaffenheit Wirkungsgrade von über 85 Prozent erzielt werden.

Das Fazit: Mit den geeigneten Werkzeugen ausgerüstet erweist sich der EC-Weeder von Steketee auch in der Doppelreihe DeltaRow als äußerst effektive Hacktechnik für die mechanische Regulierung von Beikräutern in Mais. Das intelligente Kamerasystem sorgt für eine zuverlässige Steuerung in allen Wachstumsstadien, da es sich je nach Wuchshöhe in den Doppelreihenmodus bei jungen Pflanzen oder den Einzelreihenmodus für die letzte Überfahrt mit großen Pflanzen einstellen lässt. Für konventionell arbeitende Betriebe bietet sich darüber hinaus die Möglichkeit an, das Hacken zwischen den Reihen mit einer Bandspritzung in der Reihe zu kombinieren.